



Gesellenprüfung Teil 2: Herstellung einer randlosen Korrektionsbrille
Zeit 2h 30min

Prüfungsnummer: _____

Änderung des Abstands zwischen den Gläsern (AzG) mit Glasverzierung

In die gegebene Bohrbrillengarnitur sollen mit Hilfe eines Schleifautomaten ein Paar Kunststoff – Gleitsichtgläser eingearbeitet werden.

Die Maße der zu fertigenden Formscheibe entnehmen Sie der Monitorvorlage. Die Form ist frei wählbar, soll aber am unteren Rand eine gerade Kante besitzen (siehe Skizze). Die Gläser sind nach der Formscheibe zu schleifen. Als Jobnummer am Automaten verwenden Sie bitte Ihre *Prüfungsnummer*.

Der Abstand zwischen den Gläsern (AzG) der angefertigten Brille soll XXmm betragen.

Die Brille ist als 8-Loch-Bohrbrille zu fertigen. Der Abstand des temporalen Stiftes zum Rand soll dem nasalen Abstand entsprechen.

Die Facette der Gläser ist von Hand am Handschleifstein nachzuziehen um einen seidenmatten Glanz zu erhalten.

Kastenmaß der Formscheibe: a: _____ mm b: _____ mm
(Abgabe mit Ihrer Prüfungsnummer!)

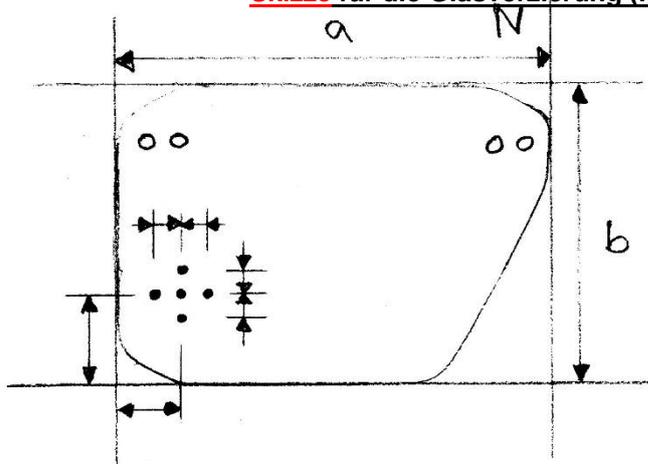
R sph - 4,00 dpt Add $\pm 0,00$ dpt z_R XX mm y_R XX mm

L sph - 4,00 dpt Add $\pm 0,00$ dpt z_L XX mm y_L XX mm

Die angefertigte Brille ist gebrauchsfertig auszurichten. Der Bügelaufschlagwinkel soll XX°, der Inklinationswinkel XX° und der Fassungsseibenwinkel X° betragen.

Überprüfen Sie die angefertigte Brille auf die Exaktheit der Maße unter Berücksichtigung der zulässigen Toleranzen und beurteilen Sie die Brille. (*Toleranztafel steht Ihnen im Prüfungsraum zur Verfügung, fragen Sie bitte bei der Aufsicht nach*).

Skizze für die Glasverzierung (nicht maßstabsgetreu)



Die Gläser sind mit einer Glasverzierung zu versehen.
Dazu soll ein Kreuz aus 5 Bohrlöchern eingearbeitet werden.
Das Bohrloch in der Mitte soll XX,X mm vom unteren Glasrand und X,X mm vom temporalen Glasrand entfernt sein (nach Kastenmaß).
Der horizontale und vertikale Abstand der Bohrlöcher soll X,X mm betragen.
Die Bohrlöcher sollen X,X mm tief sein und mit Farbe ausgelegt werden.
Ein Musterglas ist bei der Aufsicht einsehbar.
(Alle Maßangaben = Bohrlochmitte)

Die Bohrungen sind in geeigneter Höhe symmetrisch anzubringen!

Garniturteile dürfen in ihrer Grundform nicht verändert werden!

Eine Formänderung der Brücke ist nicht gestattet!

Die Form muss tragbar sein!

Eventuelle Bohrlochhülsen sind durch transparente Kunststoffunterlegscheiben zu ersetzen.

Auf der Vorderseite der Gläser sollen keinerlei Unterlegscheiben montiert werden.

Die Schrauben sollen bündig mit der Mutter gekürzt werden, die Mutter selbst soll dabei nicht angefeilt werden.